

INFORMATIONEN

Tagungsort: Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Informationen zur Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier: www.adwmainz.de/anfahrt. Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Lucia Stanko, Telefon: 06131 16-4495
E-Mail: lucia.stanko@mifkjf.rlp.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Bianca Hanske-Brefka, Telefon: 06131 16-5650
E-Mail: bianca.hanske-brefka@mifkjf.rlp.de

Anmeldung: Per E-Mail oder Post unter Angabe von Name, Institution/Funktion und der Kontaktdaten
E-Mail: Monika.Nagykarolyi@mifkjf.rlp.de
Telefon: 06131 16-5182

Anmeldung bitte bis 10. Juli 2015.

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut RLP als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt (PL-Az. 15ST27202).

Zielgruppen

- Entscheidungsträger/-innen aus Politik, Verwaltung, Kirchen/Religionsgemeinschaften, Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen (Demokratieschulen), Wirtschaft, Medien
- Fachkräfte der Jugendarbeit bei öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit), Jugendhilfeplaner/-innen

Kooperationspartner:



Veranstalter:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN

DIALOG: EIGENSTÄNDIGE JUGEND- POLITIK IN RHEINLAND-PFALZ

Tagung am 20. Juli 2015 in Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0
E-Mail: poststelle@mifkjf.rlp.de
Internet: www.mifkjf.rlp.de

Die Tagung wird durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen in Kooperation mit dem Landesjugendring, der Sportjugend, dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung und der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege durchgeführt.



VORWORT



Die Landesregierung hat die Herausforderung an eine Neuausrichtung der Jugendpolitik mit der vom Ministerrat verabschiedeten Jugendstrategie „*JES! Jung. Eigenständig. Stark*“ auf den Weg gebracht.

Unser Ziel ist, dass Jugendpolitik als eigenständiges und querschnittsorientiertes Politikfeld wahrgenommen wird und dass wir ein gesamtgesellschaftliches Bündnis für die und mit der Jugend in Rheinland-Pfalz schließen. Das heißt, dass Jugendliche noch konsequenter an gesellschaftlichen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt werden müssen. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kommt der nachfolgenden Generation eine große Bedeutung und Verantwortung zu. Wir brauchen die Impulse der jungen Menschen in unserem Land und die jungen Menschen brauchen eine eigenständige Jugendpolitik, die sie fördert und mitnimmt.

Diese Tagung ist daher von dem Grundgedanken der Jugendstrategie getragen, „die Jugend“ in den Mittelpunkt der politischen und gesellschaftlichen Aufmerksamkeit zu stellen. Nur wenn möglichst viele Akteure diesen Prozess mitgestalten, werden wir gemeinsam Erfolge erzielen – für die Jugend und mit der Jugend.

Irene Alt

Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

PROGRAMM

- 9:30 Ankommen
- 10:00 **Grußwort**
Irene Alt, Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen
- 10:20 **Jugend im „Aufmerksamkeitsmodus!?“ – Sozialethische Begründungen und Perspektiven**
Prof. Dr. Lob-Hüdepohl, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
- 11:20 Kaffeepause
- 11:45 **Respekt! Räume! Ressourcen!**
Der 2. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz – Befunde und Forderungen an eine ressortübergreifende Jugendpolitik
■ Prof. Dr. Christian Schraper, Universität Koblenz-Landau
■ Dr. Magdalena Joos, Universität Trier
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 **Blitzlicht durch den Markt der Möglichkeiten**
- 14:00 **Jugend im Fokus – was können wir dafür tun?**
Moderierte Gesprächsrunden



- 15:00 **Jugend im Dialog mit Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft**
Podiumsdiskussion:
- Podium I: Erwachsene**
- Hans-Ulrich Ihlenfeld, Landrat, Bad Dürkheim
 - Pia Schellhammer, MdL, Bündnis 90/Die Grünen
 - Benedikt Oster, MdL, SPD
 - Ellen Demuth, MdL, CDU
 - Regina Käseberg, Abteilungsleiterin der Abteilung Kinder und Jugend, MIFKJF
 - Prof. Dr. Matthias Witte, Universität Mainz
- Podium II: Jugendliche**
- Julius Stegmann, Dorfraumpionier, Alsenbrück-Langmeil
 - Elena Scharnewski, Dorfraumpionierin, Otterbach
 - Johanna Schubert, Jugendzentrum Neuwied
 - Luisa Fischer, Projekt U 28, BDKJ
 - Juliane Rohrbacher, AJK Jugendzentrum Bad Kreuznach
 - Franziska Hauck, Landjugend RheinhessenPfalz
- 16:30 **Ende der Tagung**
- Moderation der Tagung:**
Susanne Kros, SPfZ Mainz
- Moderation der Podiumsdiskussion:**
Susanne Kros, SPfZ Mainz
Volker Steinberg, Vorstand LJR